

Neue Bücher und Aufsätze

Oktober 2018

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000
E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren
- wir zeichnen die Plenarsitzungen der Bürgerschaft auf und erstellen Ihnen auf Wunsch eine Kopie von Reden oder Debatten (Link zur Videodatei).

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist jeweils bis zum Ende der laufenden Wahlperiode möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	9:00 bis 20:00 Uhr
In den Parlamentsferien	
Montag bis Donnerstag	9:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Bildung, Schule und Sport	4
Europa und Internationales	4
Geschichte	5
Gesellschaft und Politik	6-7
Hamburg	7
Informatik, Digitalisierung und Datenschutz	7
Justiz, Kriminalität und Strafrecht	8
Parlament, Parteien und Regierung	8-9
Raumordnung und Städtebau	9-10
Recht und Rechtswissenschaft	10
Staats- und Verfassungsrecht	10
Umwelt und Umweltrecht	10
Verkehr und Verkehrsrecht	11
Verwaltung und Verwaltungsrecht	11

Arbeit und Wirtschaft

Wie gerecht ist die Welt? : Soziale Ungleichheit und Wirtschaftswachstum / Enthält Beiträge mehrerer Autoren., 2018

In: ifo Schnelldienst ; Jg. 71 (2018), H. 15, S. 3-25

Seit einigen Jahren treten Fragen der Ungleichheit und Armut verstärkt in das Zentrum des Interesses der Wirtschaftswissenschaften. Hat die Ungleichverteilung von Einkommen und Vermögen zugenommen? Ist dies nicht abträglich für den sozialen Zusammenhalt und behindert das Wirtschaftswachstum von Ländern und Regionen? Zudem wird die These vertreten, dass die Globalisierung in vielen Ländern Verlierer hervorbringt, die besonders stark dem rechten aber auch linken Populismus zuneigen. Diese Thematik wurde auf einer wissenschaftlichen Tagung diskutiert. Einige Beiträge werden hier vorgestellt.

Z/446/18

Bildung, Schule und Sport

Horneber, Sophie: GymnasiastInnen aus Elternhäusern mit niedrigem Bildungsniveau verlieren im Laufe der Schulzeit deutlich an Boden / Sophie Horneber, Felix Weinhardt, 2018

In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2018), H. 20, S. 477-483

In einer Studie des Nationalen Leistungspanels wurde der Schulerfolg von Kindern während der gesamten Pflichtschulzeit untersucht. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass der elterliche Bildungshintergrund die Leistungen der Kinder beeinflusst. Kinder, die auf ein Gymnasium gehen und Eltern mit einem niedrigen Bildungsniveau haben, fallen im Laufe ihrer Schulzeit leistungsmäßig immer weiter zurück. Das gilt insbesondere dann, wenn sie in der fünften Klasse noch EinserschülerInnen waren. Eine gezielte Förderung sollte diesen Leistungsabfall minimieren.

Z/449/18

Europa und Internationales

Ischinger, Wolfgang: Welt in Gefahr : Deutschland und Europa in unsicheren Zeiten /

Wolfgang Ischinger mit Claudia Cornelsen. - Berlin : Econ, 2018. - 297 S.

ISBN 978-3-430-20249-7

Die Welt steht am Abgrund. Uns drohen Großmachtkonflikte, ein Rüstungswettlauf und noch mehr nukleare Waffen. Die USA wollen nicht mehr Hüter der Weltordnung sein, während Peking und Moskau die EU-Partner gegeneinander ausspielen. Wie können Deutschland und die EU »weltpolitikfähig« werden? Der (...) Diplomat Wolfgang Ischinger gibt Antworten auf die drängenden Fragen der aktuellen Weltpolitik. Er erklärt die komplexen Ursachen der zahlreichen heutigen Krisen und skizziert seine Vision einer europäischen Zukunft in Frieden und Stabilität. (Klappentext)

H ab

18-273

Parlamentsforum Südliche Ostsee : XV Jahre Internationale Zusammenarbeit / Teresa Astramowicz-Leyk. - Olsztyn : Samorząd Województwa Warmińsko-Mazurskiego, 2018. - 479 S. : Ill.

F ka

18-129

Geschichte

Gerwarth, Robert: Die grösste aller Revolutionen : November 1918 und der Aufbruch in eine neue Zeit / Robert Gerwarth. Aus dem Englischen von Alexander Weber. - 1. Aufl. - München : Siedler, 2018. - 383 S. : Ill., Kt. Einheitssacht.: 1918 and the making of modern Germany <dt.>

ISBN 978-3-8275-0036-6

Die deutsche Revolution von 1918 – sie gilt noch heute als gescheitert. Eine verpasste Chance, die den Weg zum Aufstieg der Nazis und zur Katastrophe ermöglichte. Ein Fehlurteil, wie der renommierte Zeithistoriker Robert Gerwarth zeigt. Nicht nur zerschlug die Revolution die autoritäre Monarchie der Hohenzollern, sie schuf auf erstaunlich unblutige Weise den ersten deutschen demokratischen Nationalstaat. Gerwarth schildert die dramatischen Ereignisse zwischen den letzten Kriegsmonaten 1918 und dem Hitlerputsch 1923 und beschreibt dabei, wie grundlegend und nachhaltig die Novemberrevolution Deutschland veränderte. ... (Auszug Klappentext)

E ba

18-285

Lehnert, Detlef: Revolution 1918/19 in Norddeutschland / Detlef Lehnert (Hg.). - Berlin : Metropolis Verl., 2018. - 382 S. . - (Lehnert, Detlef: Historische Demokratieforschung ; 13)

ISBN 978-3-86331-407-1

Zum 100. Jahrestag der Novemberrevolution 1918 nimmt dieser Band deren Ursprungsregion Norddeutschland in den Blick. Auch wenn sich zunächst die Matrosen in Wilhelmshaven gegen den Krieg auflehnten, sprang von der viel größeren Marine- und Industriestadt Kiel der Funke in den weiteren politischen Aktionsradius über. Die freien Hansestädte Bremen, Hamburg und Lübeck werden für die Umbruchperiode vom Oktober 1918 bis März 1919 mit einem Schwerpunkt auf intensive Auswertung der materialreichen und meinungsfreudigen Tagespresse untersucht. [...] Das Gesamtbild wird durch Einbeziehung von Rostock als mittlerer und Lüneburg als kleinerer Stadt komplettiert ... (Auszug Klappentext)

E ba

18-284

Rödder, Andreas: Wer hat Angst vor Deutschland? : Geschichte eines europäischen Problems / Andreas Rödder. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 2018. - 367 S.

ISBN 978-3-10-397238-2

Deutschland steckt in einem Dilemma. Allenthalben wird erwartet, dass es politische Führung übernimmt. Doch wenn es dies tut, ist der Vorwurf der deutschen Dominanz vorprogrammiert. Der renommierte Historiker Andreas Rödder erzählt die Geschichte, die dahintersteht: die Geschichte der »deutschen Stärke« in Europa, die alle Katastrophen des 20. Jahrhunderts überlebt hat, die Geschichte deutscher Selbstbilder als Kulturnation und die Geschichte der vielen zwiespältigen Gefühle der Nachbarn gegenüber Deutschland - die bis heute immer wieder präsent sind. Wie kann Deutschland mit diesen Ambivalenzen umgehen? Wie lassen sich deutsche Stärke und europäisches Gemeinwohl vereinbaren? Und wie kann Deutschland zu einem starken Europa beitragen? (...) Der Autor erklärt auch das aktuelle Dilemma Deutschlands in Europa - und entwickelt Vorschläge, wie das Problem zu lösen ist. (Auszug Verlagsmeldung)

E ac

18-280

Gesellschaft und Politik

El-Mafaalani, Aladin: Das Integrationsparadox : Warum gelungene Integration zu mehr Konflikten führt / Aladin El-Mafaalani. - 2. Aufl.. - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2018. - 239 S. ISBN 978-3-462-05164-3

Wer davon ausgeht, dass Konfliktfreiheit ein Gradmesser für gelungene Integration und eine offene Gesellschaft ist, der irrt. Konflikte entstehen nicht, weil die Integration von Migranten und Minderheiten fehlschlägt, sondern weil sie zunehmend gelingt. Gesellschaftliches Zusammenwachsen erzeugt Kontroversen und populistische Abwehrreaktionen - in Deutschland und weltweit. Aladin El-Mafaalani nimmt in seiner Gegenwartsdiagnose eine völlige Neubewertung der heutigen Situation vor... (Auszug Klappentext)

P ba
18-279

Frauenwahlrecht : Demokratisierung der Demokratie in Deutschland und Europa / Hedwig Richter, Kerstin Wolff (Hg.). - 1. Aufl.. - Hamburg : Hamburger Edition, 2018. - 295 S. ISBN 978-3-86854-323-0

... Seit Mitte des 19. Jahrhunderts eroberten sich Frauen weltweit den öffentlichen Raum, schrieben Petitionen, organisierten Demonstrationen, hielten Vorträge und schreckten auch vor Gewalt nicht zurück. Nach und nach sorgten die Aktionen der Frauenbewegungen für ein gesellschaftliches Umdenken. [...] Doch auch nach der Einführung des Frauenwahlrechts stellten sich weiterhin Fragen nach Gleichheit und Gleichberechtigung, nach der Begründung von Herrschaft und nach dem Sinn von Demokratie. Die Autor_innen des Bandes zeigen aus verschiedenen Perspektiven die wechselvolle und spannende Geschichte des Frauenwahlrechts und machen eindrücklich klar, wie international die Geschichte der Demokratisierung ist. (Auszug Klappentext)

P cc
18-225

Martin, Hans-Peter: Game Over : Wohlstand für weniger, Demokratie für niemand, Nationalismus für alle - und dann? / Hans-Peter Martin. - 1. Aufl.. - München : Penguin Verl., 2018. - 381 S. : graph. Darst.

ISBN 978-3-328-60023-7

... Der Systemcrash findet statt. Robotik und die Digitalisierung werden die bestehende, enorme gesellschaftliche Ungleichheit noch verstärken, selbst im Westen wenden sich nicht nur breite Bevölkerungskreise, sondern auch die Elite von der Demokratie ab. [...] Der neue Nationalismus gilt als Heilsbringer, doch er mündet in eine Kriegsspirale. Game Over. Freispiel ungewiss. Und dann? Der Autor bietet zahlreiche, unkonventionelle Auswege an. (Auszug Verlagstext)

P ba
18-282

Metzner, Franka: Soziale Unterstützung bei unbegleitet und begleitet geflüchteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach der Ankunft in Deutschland : Ergebnisse einer Befragung in ›Willkommensklassen‹ an Hamburger Berufsschulen / Franka Metzner, Isabel Zimmer, Philipp Wolkwitz, Olga Wlodarczyk, Michelle Wichmann, Silke Pawils, 2017- In: Z'Flucht ; Jg. 2 (2018) H. 1, S. 3-31

Soziale Unterstützung ist nach Fluchterlebnissen ein wichtiger Schutzfaktor für die psychische Gesundheit. In 34 Willkommensklassen an Hamburger Berufsschulen wurden 214 geflüchtete Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren mittels Fragebögen zu ihrer sozialen Unterstützung befragt. Darunter gaben ca. 42% der jungen Flüchtlinge an, niemanden zu kennen, der emotionale Unterstützung leistet. Es zeigten sich außerdem emotionale Bedürfnisse, die vom sozialen Netz bisher nicht abgedeckt werden.

Z/602/18

Opp, Karl-Dieter: Warum protestieren die Leute? : Zum Stand der Forschung in den Sozialwissenschaften / Karl-Dieter Opp, 2018

In: Gesellschaft Wirtschaft Politik ; 67 Jg. (2018), H. 3, S. 327-339

In diesem Beitrag werden die wichtigsten Erklärungen politischen Protests und sozialer Bewegungen dargestellt. Nach einigen terminologischen Überlegungen über die Vorgehensweise bei der Erklärung von Protest und sozialen Bewegungen werden die Theorie kollektiven Handelns, die Perspektive der Ressourcen-Mobilisierung, die Theorie der politischen Opportunitäten, der Framing-Ansatz und der Identitätsansatz behandelt. Diese unterschiedlichen Erklärungsansätze werden abschließend zu einer einheitlichen Theorie zusammengefasst.
Z/152/18

Repräsentative versus direkte Demokratie : Repräsentation in der Krise? / hrsg. von Andreas H. Apelt und Dirk Reimers - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verl., 2018. - 185 S. : graph. Darst.

ISBN 978-3-95462-990-9

Spätestens seit der Bundestagswahl 2017 ist klar: Die politische Kultur der Bundesrepublik befindet sich im Umbruch. Abnehmendes Vertrauen in die Volksparteien, weiterhin hohe Nichtwählerzahlen und das Erstarken radikaler und populistischer Tendenzen rücken Fragen nach einer Krise der repräsentativen Demokratie mit Vehemenz in den Mittelpunkt öffentlicher Debatten. Expertinnen und Experten erörtern in diesem Tagungsband zentrale Argumente und vereinfachende Mythen zur direkten Demokratie. (Klappentext)

F ec

18-226

Schmid, Josef: Rente : Institutionelle Besonderheiten, politische Entwicklungen und aktuelle Debatten / Josef Schmid, 2018

In: Gesellschaft Wirtschaft Politik ; 67 Jg. (2018), H. 3, S. 313-326

Politische Dauerbaustelle: Die Rentenpolitik ist ein wesentliches Element des deutschen bzw. konservativen Wohlfahrtsstaates. Sie verfolgt unterschiedliche Ziele und weist Widersprüche und Probleme auf, etwa in Bezug auf Gewinner und Verlierer, zwischen Sachpolitik und Mehrheitssuche oder Leistungserwartung und ökonomischer Knappheit.

Z/152/18

Hamburg

Langmaack, Werner: Unser Teilzeitparlament : Wie die Hamburgische Bürgerschaft tickt / Werner Langmaack. - Hamburg : MillerntorMagazin Verl., 2018. - 204 S.

ISBN 978-3-00-059267-6

Politik gilt als zähe Materie, die Sprache der Akteure als technokratisch, bisweilen sinnentleert. Ähnliches gilt für die Debatten in unseren Parlamenten. Am Beispiel der Hamburgischen Bürgerschaft unternimmt der Autor den Versuch Politik verständlich darzustellen. Wie arbeiten Abgeordnete, wie fruchtbar ist ihr Engagement? Das Buch liefert Antworten auf Fragen rund um die Entscheidungsprozesse in einer lebendigen Demokratie.

B bc

18-286

Informatik, Digitalisierung und Datenschutz

Leopold, Anders: Das neue Hamburgische Datenschutzgesetz (HmbDSG) / Anders Leopold, 2018

In: NordÖR ; Jg. 21 (2018), H. 7-8, S. 293-300

Am 25.5.2018 ist zeitgleich mit dem Geltungsbeginn der EU-Datenschutz-Grundverordnung in Hamburg ein neues allgemeines Landesdatenschutzgesetz in Kraft getreten. In der vorliegenden Abhandlung wird dieses Gesetz vorgestellt und erörtert, welche Neuerungen sich daraus für Hamburger Behörden ergeben. Darüber hinaus werden Bezüge zum EU-Recht hergestellt.

Z/407/18

Justiz, Kriminalität und Strafrecht

Gössner, Rolf: Mord unter staatlicher Aufsicht : Von Solingen zum NSU / Rolf Gössner, 2018

In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2018), H. 7, S. 33-36

Rolf Gössner beleuchtet in seinem Aufsatz die 'Verstrickungen' von der neonationalistischen Szene und dem Verfassungsschutz. Als Beispiele für seine Ausführungen dienen dabei unter anderem die NSU-Mordserie und der Solinger Brand- und Mordanschlag vom 29. Mai 1993. Der Autor ist der Auffassung, dass sowohl Verfassungsschutz als auch Polizei im Bereich Rechtsextremismus / Neonazismus versagt haben.

Z/583/18

Parlament, Parteien und Regierung

Butterwegge, Christoph: Rechtspopulisten im Parlament : Polemik, Agitation und Propaganda der AfD / Christoph Butterwegge, Gudrun Hentges, Gerd Wiegel ; unter Mitarb. von Georg Gläser. - Frankfurt/Main : Westend Verl., 2018. - 255 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-86489-221-9

Seit die AfD in das Europaparlament, mehrere Landtage und den Bundestag eingezogen ist, wird darüber diskutiert, ob die Rechtspopulisten aufgrund gezielter Provokationen und „Politikunfähigkeit“ bald wieder aus den Parlamenten verschwinden oder sich dort für längere Zeit etablieren können. [...] Butterwegge, Hentges und Wiegel analysieren klar: Nur ein konsequenter Kampf gegen die äußersten Rechte, der zivilgesellschaftliche Aktivitäten und außerparlamentarische Initiativen einschließt, kann eine Normalisierung der parlamentarischen AfD-Repräsentanz verhindern. (Auszug Verlagstext)

F he

18-254

Heisterhagen, Nils: Die liberale Illusion : warum wir einen linken Realismus brauchen / von Nils Heisterhagen. - Durchges. 2. Aufl.. - Bonn : Dietz, 2018. - 351 S. . - (Standpunkte)

ISBN 978-3-8012-0531-7

... Nils Heisterhagen, SPD-Grundsatzreferent, analysiert, wie die Verbindung aus ökonomischem Neoliberalismus und postmoderner Gesellschaftspolitik seit den 2000er Jahren die angestammte Wählerschaft der SPD immer weiter zurückließ. Er deckt den selbstzufriedenen Illusionismus einer liberalen Elite auf, die heute konservativ geworden ist. Und er fordert: Es ist Zeit für einen neuen linken Realismus. [...] Heisterhagen ruft daher zu einem neuen linken Aufbruch auf. Kommt dieser nicht, so befürchtet er, stärkt das nur die Rechtspopulisten. (Auszug Verlagstext)

F hk

18-291

Kuhn, David: Die Reichweite der Organisationsautonomie des Geschäftsordnungsgebers bei der Entscheidung über die Zusammensetzung parlamentarischer Ausschüsse / David Kuhn, 2018

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 37 (2018) H.15, S. 1116-1120

In diesem Aufsatz wird ein Urteil des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz vom 23.01.2018 besprochen. Dabei ging es um die Frage, welche Grenzen die Verfassung der Organisationsautonomie des Geschäftsordnungsgebers bei der Entscheidung über die Zusammensetzung parlamentarischer Ausschüsse setzt. Dem Urteil lag ein Verfassungsstreit zwischen der rheinland-pfälzischen AfD-Fraktion und dem entsprechenden Landtag über die Größe der Fachausschüsse sowie das zur Sitzverteilung anzuwendende Verfahren zugrunde.

Z/272/18

Schulz, Wolfgang: Herausforderungen parlamentarischer Wissensverarbeitung / Wolfgang Schulz, 2018

In: Zeitschrift für Gesetzgebung ZG ; Jg. 33 (2018), H. 3, S. 240-251

Gesetzgebung ist auch ein Prozess der Wissensverarbeitung. Der Beitrag diskutiert am Beispiel des Deutschen Bundestages, wie das zur Gesetzgebung nötige Handlungswissen konstruiert wird. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem besonderen Instrument der Enquete-Kommission. Als Analyserahmen dient dabei ein Konzept der Wissensordnungen, welches es erlaubt, die normativen Strukturen der Wissensproduktion systematisch zu beschreiben.

Z/307/18

Siefken, Sven T.: Parlamentarische Kontrolle im Wandel : Theorie und Praxis des Deutschen Bundestages / Sven T. Siefken. - 1. Aufl.. - Baden-Baden : Nomos, 2018. - 461 S. : graph. Darst. . - (Studien zum Parlamentarismus ; 31)

Literaturverz. S. 438-461

ISBN 978-3-8487-4966-9

Die Kontrolle über Regierung und Verwaltung ist eine klassische Funktion von Parlamenten. Doch was bedeutet parlamentarische Kontrolle? Wie findet sie statt? Wie sind Mehrheit und Opposition daran beteiligt? Und wie verändern sich ihre Mechanismen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der ersten umfassenden politikwissenschaftlichen Studie zu diesem Themenkomplex seit über 30 Jahren. Sie bietet einen Überblick über Nutzung und Wirkung der Kontrollinstrumente des Deutschen Bundestages. ... (Auszug Verlagstext)

B ci

18-228

Raumordnung und Städtebau

Bardua, Sven: Bedroht : Hamburgs frühe Betonbauten / Sven Bardua

In: Bauwelt ; Jg. 109 (2018), H. 14, S. 14-16

Die Holsten-Brauerei verlässt voraussichtlich 2019 ihren Standort an der Holstenstraße in Altona. Anschließend will die Gerch Group zusammen mit der SSN Group das Areal zu einem neuen Stadtteil entwickeln, wobei wenig Historisches erhalten bleibt. Auch die Schwankhalle soll abgerissen werden, eine 'kühne Eisenbetonkonstruktion' von 1911, deren Bedeutung bisher nicht bekannt war. Auch andere frühe Eisenbetonbauten sollen abgerissen werden. Dies führt der Autor darauf zurück, dass diese Ingenieurskunst bisher nur unzureichend erforscht wurde.

Z/462/18

Müller, Ulrich: Airbnb und Co. : Lobbyarbeit in der EU macht den Kommunen das Leben schwer / Ulrich Müller, 2018

In: AKP Fachzeitschrift für Alternative Kommunal Politik ; Jg. 39 (2018) H. 5, S. 50-51

In vielen Städten gibt es Auseinandersetzungen um Online-Plattformen wie Airbnb. Es wird befürchtet, dass diese Unternehmen die Umwidmung von Wohnraum in Ferienwohnungen verstärken und damit zur Verdrängung von regulären MieterInnen beitragen. Nun versuchen diese Firmen über die europäische Ebene den Handlungsspielraum der Städte einzuschränken.

Z/278/18

Vollmer, Lisa: Strategien gegen Gentrifizierung / Lisa Vollmer. - Stuttgart : Schmetterling-Verl., 2018. - 163 S.

ISBN 3-89657-688-7

Die Einführung vereint zum ersten Mal eine Darstellung von gängigen Gentrifizierungstheorien mit einer systematischen Übersicht über Strategien, die soziale Bewegungen gegen Gentrifizierung gefunden haben. (...) Lisa Vollmer geht dem umkämpften Begriff Gentrifizierung nach, zeichnet verschiedene Arten wie Gewerbe-Gentrifizierung, Touristifizierung oder Neubau-Gentrifizierung nach und geht auch auf unterschiedliche Erklärungsansätze für Gentrifizierung ein. (...) Zudem illustriert die Einführung anhand zahlreicher Beispiele von MieterInnenprotesten aus verschiedenen deutschen Städten, wie sich eine MieterInnengruppe bilden und ihre Betroffenheit kollektivieren kann. Sie zeigt auf, welche Strategien zwischen Lobbyarbeit und Basisorganisation verfolgt werden können, wie mit Diskursen über «soziale Mischung» umzugehen ist und wie man das Recht zu bleiben durch eine lokale Gemeinschaft reklamiert... (Auszug Klappentext)

M ac

18-267

Recht und Rechtswissenschaft

Fischer, Thomas: Über das Strafen : Recht und Sicherheit in der demokratischen Gesellschaft / Thomas Fischer. - München : Droemer, 2018. - 374 S.

ISBN 978-3-426-27687-7

Was ist eine gerechte Strafe? Gibt es sie überhaupt? Für den (...) Autoren geht es um das, was unsere Gesellschaft zusammenhält: Ein selbstgegebenes Regelwerk, unser Rechtssystem, das von vielen Bedingungen abhängt und in ständiger Bewegung ist. Wie kein anderes Rechtsgebiet steht das Strafrecht im Fokus öffentlichen Interesses. Als Grundlage staatlichen Handelns verspricht es Sicherheit; aber es ist auch ein Ort, an dem grundlegende Fragen des gesellschaftlichen Lebens, der Freiheitsspielräume und der Verantwortung verhandelt und besprochen werden. Fischers These: Strafrecht ist Kommunikation und Gewalt... (Auszug Klappentext)

C ab

18-236

Staats- und Verfassungsrecht

Reutter, Werner: Verfassungspolitik in Bundesländern : Vielfalt in der Einheit / Werner Reutter. - Wiesbaden : Springer VS, 2018. - XVII, 193 S.

ISBN 978-3-658-21860-7

... Die vorliegende Studie, die Daten aus einem von der DFG finanzierten Forschungsprojekt aufnimmt, arbeitet auf Grundlage einer triangulären Herangehensweise heraus, ob und inwieweit die Verfassungspolitik in den Bundesländern Ausdruck gliedstaatlicher Autonomie ist oder im „Schatten des Grundgesetzes“ steht. Sie kommt insgesamt zu differenzierenden Befunden und zeigt, dass sich Politikergebnisse in den Feldern, in denen die Bundesländer über eigenständige Kompetenzen verfügen, nur erklären lassen, wenn landesspezifische Faktoren berücksichtigt werden. (Auszug Klappentext)

F ec

18-274

Umwelt und Umweltrecht

Saubere Busse für saubere Städte : über die Nachrüstung von Dieselnissen – made im Sauerland, 2018

In: Kommunalpolitische Blätter ; Jg.70 (2018), H. 9, S. 16-17

In den Innenstädten ist die Belastung durch Stickstoffdioxide und Feinstaub besonders hoch. Eine Hauptquelle ist der Straßenverkehr. Durchschnittlich fahren ÖPNV-Busse mehr Kilometer als andere Verkehrsteilnehmer. Um aufgrund von Grenzüberschreitungen der Luftreinhaltepläne nicht Fahrverbote einsetzen zu müssen, sollten insbesondere Dieselnisse des ÖPNV mit der SCRT®-Technik nachgerüstet werden. Dieser Beitrag erläutert das neue Thermo-Management-System.

Z/173/18

Verkehr und Verkehrsrecht

Smeddinck, Ulrich: Verkehr, Mobilität, Nudging : Zugleich zum Stand von Regulieren durch Anstoßen in Deutschland / Ulrich Smeddinck und Basil Bornemann, 2018

In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) ; Jg. 71 (2018), H. 13, S. 513-523

Die Regulierung orientiert sich statt an der bloßen Bewältigung von Verkehrsmengen immer stärker an einer vernetzten Mobilität. Nudging - Regulieren durch Anstoßen - findet hier ein interessantes Anwendungsfeld, insbesondere wenn Entscheidungsarchitekturen elektronisch ausgeschaltet werden. Der Beitrag schildert die Entwicklung, liefert Beispiele und ordnet das Geschehen grundsätzlich ein. (Einleitungstext)

Z/155/18

Verwaltung und Verwaltungsrecht

Bogumil, Jörg: Mehr Aufgaben, mehr Arbeit : Bundesweite Umfrage zu Bürgerämtern / Jörg Bogumil, Sascha Gerber, Sabine Kuhlmann und Christian Schwab, 2018

In: AKP Fachzeitschrift für Alternative Kommunal Politik ; Jg. 39 (2018) H. 4, S. 36-38

Ein von der Hans-Böckler-Stiftung gefördertes Forschungsprojekt der Universitäten Bonn und Potsdam untersucht im Zeitraum von 2016 bis 2018 die Situation von Bürgerämtern in Deutschland. Zentrale Fragen sind dabei: Welche Veränderungen hat es in Organisation, beim Personal und im Aufgabenprofil gegeben und wie wirkt sich dies auf die Leistung für die BürgerInnen und die Arbeitssituation der Beschäftigten aus.

Z/278/18

Hruschka, Constantin: Kein "aging out" : Das Recht auf umgekehrten Familiennachzug nach der neuen Entscheidung des EuGH / Senior Research Fellow Dr. Constantin Hruschka, 2018

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 37 (2018) H.19 , S. 1451-1453

Am 12.04.2018 hat der EuGH ein Urteil gefällt, das die deutsche Rechtslage im Bereich des umgekehrten Familiennachzugs zu unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen grundlegend ändert. Vordergründig wurde lediglich der Zeitpunkt festgelegt, zu dem die Minderjährigkeit bestanden haben muss, damit ein Anspruch auf Familiennachzug besteht. Diese Entscheidung hat aber deutlich weitergehende Folgen für die Praxis des Familiennachzugs.

Z/272/18

Ziekow, Jan: Das Verwaltungsverfahrenrecht in der Digitalisierung der Verwaltung / Jan Ziekow, 2018

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 37 (2018) H. 16 , S. 1169-1172

Der Autor nimmt in seinem Aufsatz Bezug auf die Kritik von Martin Stegmüller zur Vollautomatischen Verwaltungsakte (NVwZ 2018, 353). Seines Erachtens ist das diese Kritik leitende Ziel einer Verbesserung im E-Government wichtig und richtig, die Kritik an den Ergänzungen des VwVfG kann er dabei jedoch nicht teilen.

Z/272/18